

ZUKUNFT UND ZUSAMMENHALT!

Dr. Matthias Miersch, direkt gewählter Abgeordneter des Deutschen Bundestages

Die Zukunft ist offen. Ich bin fest davon überzeugt: Solidarität ist der Schlüssel für die Bewältigung der großen Herausforderungen: Soziale Sicherheit, Klimaschutz und gerechte Bildungschancen – all das funktioniert nur, wenn wir als Gesellschaft zusammenhalten.

Grundrente, die Mindestausbildungvergütung, das größte Konjunkturpaket in der Geschichte der Bundesrepublik und der gesetzlich fixierte Atom- und Kohleausstieg sind Entscheidungen, die ohne die SPD in der Regierung nicht getroffen worden wären. Daran gilt es anzuknüpfen. Exemplarisch drei Beispiele:

Corona zeigt: Nur ein starker Staat ist krisenfest

In der Krise zeigt sich, dass kein einzelner Mensch und kein Unternehmen in der Lage ist, die Herausforderungen der Corona-Krise allein zu stemmen. Es braucht Politik und Gemeinschaft und einen starken, leistungs- und handlungsfähigen Staat, der die unterschiedlichen gesellschaftlichen Gruppen im Blick hat. Das geht nur, wenn alle angemessen an der Finanzierung beteiligt sind. Diese Frage wird in den kommenden Jahren auch im Bundestag eine sehr entscheidende sein.

Handlungsfähige Kommunen

Lebensqualität entscheidet sich vor Ort. Nur finanziell handlungsfähige Kommunen können eine gute soziale, digitale und kulturelle Infrastruktur bereitstellen. Gerade jetzt müssen Bund und Länder in die Kommunen investieren. Da ich 27 Jahre lang leidenschaftlicher Kommunalpolitiker im Rat der Stadt Laatzen gewesen bin, war und ist für mich der Austausch mit der kommunalen Ebene

zentral. Mit den Bürgermeisterinnen und Bürgermeistern arbeite ich parteiübergreifend eng in dem von mir gegründeten Ständigen Ausschuss zusammen.

Die SPD hat die Kommunen in den letzten Jahren massiv finanziell gestärkt. Nachdem der Bund die Kosten der Grundsicherung im Alter vollständig übernommen hat, haben wir für eine dauerhafte Entlastung der Städte und Gemeinden in Höhe von 5 Milliarden Euro pro Jahr ab 2018 gesorgt. Die SPD hat sichergestellt, dass die wichtigsten Einnahmequellen der Kommunen – die Gewerbe- und die Grundsteuer – erhalten bleiben. Den Weg der finanziellen Stärkung der Städte und Gemeinden will ich fortsetzen.



Klimaschutz

Der Klimawandel ist die drängende Frage unserer Zeit. Um unseren Wohlstand zu sichern und unseren Kindern einen lebenswerten Planeten zu hinterlassen, müssen wir heute unser Klima schützen. Mehr Klimaschutz

werden wir nur erreichen, wenn alle klimaneutral und umweltfreundlich leben und wirtschaften können. Und zwar egal, ob mit großem oder kleinem Geldbeutel sowie unabhängig davon, ob man auf dem Land oder in der Stadt wohnt. Dazu müssen wir Umwelt und Soziales zusammendenken und auf dieser Grundlage Politik gestalten!

Deutschland ist das einzige hochindustrialisierte Land, das gesetzlich fixiert aus Atom und Kohle aussteigt. Daher steht für mich der verstärkte Ausbau der Erneuerbaren Energien im Mittelpunkt.

Wollen Sie mich hautnah durch den Wahlkampf begleiten?

Ich würde mich sehr freuen:

miersch-machts.de

Schwimmunterricht ist Daseinsvorsorge!

Schwimmunterricht für Kinder und Jugendliche bzw. auch für Erwachsene ist im Zuge der immer häufigeren Berichte der DLRG und weiterer Organisationen über Badeunfällen von Nichtschwimmern ein unverzichtbares Gut, deren Erwerb bzw. Zugang nicht durch Entgelte erschwert werden darf. Seit der Öffnung der Hallenbäder setzt der BSV Gleidingen die Schwimmkurse wieder ein und arbeitet die Liste der Voranmeldungen der Schwimmlernwilligen bereits ab.

Ortsbürgermeisterin Silke Rehmert: „So sieht konstruktive Zusammenarbeit aus und beweist unsere gute Vernetzung im Ort!“

UMWELTSCHUTZ VORLEBEN!

Kai Eggert, Bürgermeisterkandidat der Laatzener SPD



Das Thema Umweltschutz geht uns alle an. Darum habe ich an den programmatischen Zielen der Laatzener SPD aktiv mitgearbeitet. Mein Fokus bei diesem Thema liegt sehr bei uns Menschen.

Schon durch kleine Maßnahmen daheim - wie die fleischlose Ernährung an einem bestimmten Wochentag - lassen sich für unsere Gesellschaft schnell messbare und positive Effekte erzielen.

Wir alle können überall zum Umweltschutz beitragen. Daher sollten sich auch die Beschäftigten in der Verwaltung dieser Sicht bewusst sein, ihren Beitrag leisten. Als Stadtverwaltung muss man den Umweltschutz nicht nur vorleben, sondern auch mit diversen Maßnahmen unterstützen: Wir pflanzen pro Beschäftigten jedes Jahr einen Baum.

Mit mir als Bürgermeister wird die Verwaltung künftig nur Aufträge an Dienstleister vergeben, die nachhaltige Materialien verwenden und aktiven Umweltschutz betreiben. Eine Serviceeinheit in der Verwaltung unterstützt die Bürgerschaft bei Anfragen, Anträgen und bei der Ausgestaltung ihrer neuen oder zu modernisierenden Energieanlagen.

Darüber hinaus müssen in neuen Baugebieten nachhaltige Lösungen wie Block-Heizkraftwerke, E-Ladestationen, Photovoltaik-Lösungen angestrebt und für möglichst viele Objekte umgesetzt werden, smarte Netze gebaut werden.

Für die Zukunftsabsicherung braucht

Laatzen vorausschauende Umweltstrategien, die sowohl die Versorgung grundlegend (Wasser, Strom, Heizungsenergie) einbeziehen als auch bei der Mobilität sinnvolle Lösungen (attraktive und genutzte Radwege) bieten.

Sind Sie interessiert an weiteren Informationen über mich?

kai_eggert@gmx.de

kaieggert.net

facebook.com/kai.eggert.laatzten

Für diese Konzepte und Vorgehensweisen stehe ich und dafür werde ich mich als Bürgermeister in Laatzen einsetzen. Mein persönliches Ziel: So oft wie möglich mit dem Fahrrad von Gleidingen zur Arbeit ins Rathaus zu fahren!

Endlich ist es geschafft: Lärmschutzwand in Gleidingen steht!

Nach intensiver politischer Arbeit und unerlässlichen Diskussion mit der Deutschen Bahn ist endlich die Verlängerung des Lärmschutzwalls von Retten nach Gleidingen erstellt worden.

Gleidingens Ortsbürgermeisterin Silke Rehmert: „Nach einer Anregung der Bahn haben wir Anwohnerinnen und Anwohner zur Lärmbelastung westlich der Hildesheimer Straße befragt und die Werte an die Bahn zurückgespielt. Das Ergebnis: Durch die drei Meter hohe Lärmschutzwand wird eine erhebliche Verminderung der heutigen Lärmbelastung der Anwohner erreicht.“

Das Engagement der Gleidinger SPD hat sich ausgezahlt!

Die SPD lädt zum Konzert mit der Rock-Live-Band PhönixX ein und würde sich sehr freuen, möglichst viele Menschen mit Migrationshintergrund an der Freilichtbühne im Park der Sinne begrüßen zu können.

Initiator Ernesto Nebot: „Ein großes Ziel haben wir uns gesetzt: Wir wollen bei der Veranstaltung Teilnehmende mit insgesamt Tausendund einem Jahr Migration in Laatzen zusammenbekommen: Auch du, auch ihr seid ein Teil davon!“

Tausendund ein Jahr Migration

mit

PHÖNIXX



**WE WILL
ROCK YOU**

**Sonntag - 4. Juli - Beginn 11 Uhr
SPD Laatzen - Park der Sinne - Eintritt frei**